

MuT-Profis – Methodische Erfahrungen

Methodenvielfalt im digitalen Raum

Diese Handreichung unterstützt Kursleitende dabei, digitale Lernangebote so zu gestalten, dass sie verschiedenen Lerntypen gerecht werden. Ein vielfältiger Methodenmix fördert Motivation, Verständnis und nachhaltiges Lernen – besonders bei heterogenen Gruppen.

Warum ein Methodenmix so wichtig ist:

Ein methodisch vielfältiges Angebot stärkt die Teilhabe und das Selbstvertrauen älterer Menschen im digitalen Raum. Wer unterschiedliche Lerntypen berücksichtigt, schafft inklusive und lebendige Lernumgebungen.

Lerntypen im Überblick:

1. **Visuell:** Lernt durch Sehen, Bilder und Farben. → Präsentationen, Schaubilder, Videos, digitale Mindmaps
2. **Auditiv:** Lern durch Hören und Sprechen → Podcast, Vorträge, Diskussionen, Sprachnachrichten
3. **Haptisch/motorisch:** Lernt durch Ausprobieren und Bewegung → Interaktive Übungen, Schritt-für-Schritt-Tutorials, digitale Bastelprojekte
4. **Kommunikativ:** Lernt durch Austausch und Diskussionen → Breakout-Räume, Tandemarbeit, digitale Erzählrunden
5. **Analytisch:** Lernt durch Struktur und Logik → Arbeitsblätter, Quizformate, strukturierte Lernpfade

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Methodenbeispiele für die Praxis:

1. **Visuell/kommunikativ:** Digitale Bilderreise mit Canva oder PowerPoint erstellen
2. **Auditiv/kommunikativ:** Erzählcafé's über Zoom
3. **Analytisch/auditiv:** Mitmachquiz zur Wiederholung mit Mentimeter
4. **Haptisch/visuell:** Schritt-für-Schritt-Anleitung als PDF mit Screenshots
5. **Auditiv/analytisch:** Podcast hören und reflektieren mit Spotify

Tipps zur Umsetzung:

- Kombiniere Methoden miteinander
- Biete Wahlmöglichkeiten
- Nutze Wiederholungen und Visualisierungen
- Ermutige zur aktiven Beteiligung
- Reflektiere regelmäßig

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales